Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

16.09.2010

„Prävention im Team“ – Polizei bleibt wichtiger Partner

Landespolizeipräsident betont hohen Stellenwert der Prävention

Die Stadt Leipzig hat einen eigenen Präventionsatlas erarbeitet. Die Polizei ist dabei ein wesentlicher Partner. Zur Vorstellung des Projekts hielt heute Landespolizeipräsident Bernd Merbitz ein Grußwort.

Das Modell „Prävention im Team“ ist ein Bestandteil der verschiedenen Aktivitäten in Leipzig. Durch „Prävention im Team“ wird ein Netzwerk von engagierten Lehrkräften, Sozialpädagogen und Polizeibeamten sowie anderen mit der Prävention befassten Experten aufgebaut. Mit dessen Hilfe sollen Kindern und Jugendlichen konstruktive und gewaltfreie Problem- und Konfliktlösungsmöglichkeiten an die Hand gegeben werden. Zugleich wird damit auch deren Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft zur Zivilcourage gesteigert. Zudem sollen durch dieses Projekt verlässliche Strukturen der Verständigung und der Zusammenarbeit zwischen den Schulen selbst, mit der Polizei und anderen mit der Präventionsarbeit befassten Institutionen aufgebaut werden.

Landespolizeipräsident Bernd Merbitz: „Wirkungsvolle Präventionsarbeit ist der beste Ansatz, um das Abgleiten gefährdeter Kinder und Jugendlicher in die Kriminalität zu verhindern. Ich bin überzeugt: Niemals ist auch die kleinste Mühe um einen jungen Menschen nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Die sächsische Polizei wird auch weiterhin als wichtiger außerschulischer Partner ihren Beitrag im Präventionsnetzwerk leisten. Der Ansatz „Prävention im Team“ soll dabei künftig den Maßstab für die polizeiliche Präventionsarbeit darstellen. Der Landespräventionsrat ist dabei das geeignete Instrument.“

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11 und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.